

DER WORKSHOP

Zur Vorstellung und Diskussion erster Forschungsergebnisse sowie zur Weiterentwicklung neuer Ideen und Ansätze veranstaltet das Stadtarchiv Magdeburg am 30. Juni 2022 im Gartensaal des Gesellschaftshauses Magdeburg einen Workshop. Neben der Vorstellung des Projekts und Vorträgen zu speziellen Themen des Atlases ist auch die offizielle Freischaltung der Internetpräsentation mit ersten Forschungsergebnissen zum Deutschen Historischen Städteatlas geplant.

Donnerstag, 30. Juni 2022

13:00 UHR

Begrüßung und Einführung

PD Dr. Christoph Volkmar (Magdeburg)

Der Deutsche Historische Städteatlas

*Dr. Angelika Lampen (Münster)
Dr. Thomas Tippach (Münster)*

14:00 UHR

Der Historische Städteatlas von Braunschweig. Ein nachhaltig wirkendes Projekt
Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)

Die Kartensammlung des Stadtarchivs als Quelle für den Historischen Städteatlas
Dr. Jens Kunze (Magdeburg)

15:00 UHR

Kaffeepause

15:30 UHR

Zur Bedeutung des Historischen Städteatlas für die Stadtplanung
Dr. Matthias Lerm (Magdeburg)

Die Vermessung einer vormodernen Metropole
Der Rentzplan von 1552
*Felix Maron (Leipzig)
PD Dr. Christoph Volkmar (Magdeburg)*

16:30 UHR

Freischaltung eines Online-Moduls
*Dr. Daniel Stracke (Münster)
Oliver Rathmann (Münster)*



*Lage des Veranstaltungsortes in einem Stadtplan von 1900 (Ausschnitt)
© Stadtarchiv Magdeburg, Kartensammlung I 92*

VERANSTALTUNGSORT

Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Str. 129, 39104 Magdeburg

ANMELDUNG | KONTAKT

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es gelten die tagesaktuellen Regelungen für Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 26. Juni 2022 unter archiv@magdeburg.de oder Tel. 0391-5402912

Stadtarchiv Magdeburg
Mittagstraße 16, 39124 Magdeburg
Tel. 0391-5402912
archiv@magdeburg.de
www.magdeburg.de/stadtarchiv



**Institut für vergleichende
Städtegeschichte**



*Titelbild: Georg Braun / Franz Hogenberg, Magdeburgum a venere,
Kupferstich koloriert, Köln 1572/74 (Ausschnitt)
© Stadtarchiv Magdeburg, Kartensammlung I 4a*

STADTARCHIV MAGDEBURG



Auf dem Weg zum Historischen Städteatlas Magdeburg

Workshop

Donnerstag, 30. Juni 2022,
im Gartensaal des Gesellschafts-
hauses Magdeburg



DAS PROJEKT

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist seit 2021 Partner im Projekt „Deutschen Historischen Städteatlas“, das seit 2006 vom Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Universität Münster (ISTG) bearbeitet wird.

Der Deutsche Historische Städteatlas macht Formen der Stadtentstehung und urbaner Raumentwicklung beispielhaft anschaulich. Von den ersten Siedlungen bis in die Gegenwart wird die Entwicklung nach internationalen Standards im Kartenbild visualisiert. Der Atlas umfasst historische Stadtpläne, Umlandkarten, Stadtansichten, Themen- und Entwicklungskarten sowie ein Textheft. Er erscheint zugleich als Großformatdruck für den Buchhandel und als interaktives Online-Modul. Digital aufbereitete Karten machen komplexe Zusammenhänge anschaulich, Überblendungen lassen die Stadtwerdung erkennbar werden. So entsteht eine neue Informationsbasis für Vorhaben der Stadtplanung, aber auch für Schulprojekte, Stadtmarketing oder Info-Apps.



Gewässerlandschaft und Wegenetz in der Umgebung von Magdeburg, um 1770
© Stadtarchiv Magdeburg, Kartensammlung II 103



Grundriss der Altstadt um 1880, Entwurf für den Deutschen Historischen Städteatlas, 2021



Fliegeraufnahme Breiter Weg, Domplatz, Stadttheater, 1929
© Stadtarchiv Magdeburg, Fotobestand Hochbauamt, Nr. 4716 (Ausschnitt)



Zentraler Platz mit Hochhaus des Schwermaschinenbaus
(Entwurfszeichnung, Juli 1968)
Quelle: Stadtarchiv Magdeburg, Fotos BSA, Nr. 35097